

07 | 2014

mitteilungsBLATT

GEMEINDE



Niederglatt

- 2 | NOTFALLDIENST
- 3 | AMTLICHES
- 11 | SCHULEN
- 23 | SOZIALE DIENSTE
- 35 | KIRCHLICHES
- 42 | VEREINE/PARTEIEN
- 52 | AGENDA

Ärztlicher Notfalldienst | Ärztefon

Die Gemeinde Niederglatt ist dem Notfalldienst «Ärztefon» angeschlossen.

Versuchen Sie immer, Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.
Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche Notfall-Telefonnummer an:

«Ärztefon» 044 421 21 21

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Apotheker-Notfalldienst

Ausserhalb der Ladenöffnungszeiten werden Sie über den Apotheker-Notfalldienst direkt mit einer Notdienst-Apotheke verbunden Die Nummer lautet:

Tel. 0900 55 35 55

Fr. 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Arztpraxis in der Gemeinde Niederglatt

Dres. med. Ueli u. Annemarie Reinhardt

Gerstmattstrasse 28

Tel. 044 850 45 45

Ferien: 26.07. - 17.08.2014

Tierpraxis in der Gemeinde Niederglatt

Dres. med. vet. A. u. K. Rohner

Seeblerstrasse 5

Tel. 044 851 80 70

Die Praxis ist für Notfälle rund um die Uhr erreichbar.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Unser Gemeindepräsident steht Ihnen auch im Jahr 2014 an 4 Donnerstag-Abenden für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunde findet von 19.00–20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates (Seiteneingang Gemeindehaus) statt. Das Datum der nächsten Sprechstunde können Sie jeweils der Agenda auf der letzten Seite des Mitteilungsblattes entnehmen. Ist kein Datum vermerkt, findet in diesem Monat keine Sprechstunde statt. Zusätzlich sind die Daten auf der Gemeinde-Homepage publiziert.

„Grüezi Niederglatt“

An unserer Gemeindeversammlung vom 11. Juni haben über 150 Stimmberechtigte intensiv die vorliegenden Geschäfte diskutiert und darüber abgestimmt. Damit haben Sie bewiesen, dass Ihnen die Entwicklung unserer Gemeinde wichtig ist. Für diesen Einsatz danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderates herzlich.

Für die Bundesfeier am 1. August haben wir uns in Zusammenarbeit mit den organisierenden Vereinen wieder etwas Neues einfallen lassen.

So wird beispielsweise eine „Country-Musik“ aufspielen und es ist uns gelungen, die junge und weltbekannte Virtuosin Lisa Stoll mit Ihrem Alphorn zu engagieren. Die Festrede wird Herr Daniel Jositsch, der bekannte SP Nationalrat des Kantons Zürich halten.

Reservieren Sie sich also die Zeit für diesen Anlass auf dem Eschenberg. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ihr Gemeindepräsident
Luzius Hartmann

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Sitzungen vom 12. und 26. Mai 2014

Bauwesen

Es werden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

Im ordentlichen Verfahren:

Mabag AG, Abruch Wohnhaus mit Scheune und Neubau Wohnüberbauung Sonnenberg mit zwei Mehrfamilienhäusern, drei Doppel-Einfamilienhäusern und einem Reiheneinfamilienhaus mit 3 Einheiten sowie einer Unterniveaugarage; Ergänzungs- und Kanalisationseingabe

A., G. + N. Schuppisser, Neubau von zwei Hühnermastställen mit Auslaufhaltung und Remise, Höhragenstrasse/Heischgrueb (Landwirtschaftszone)

V. Gurizi, Umnutzung Solarium zu Fastfood Restaurant im Wohn- und Gewerbegebäude Kaiserstuhlstrasse 1, Revisionseingabe

Im Anzeigeverfahren:

Sekundarschule Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten, Aufstellen eines Pausenkiosk beim Schulhaus Graftschaffstrasse 57

Clear Channel Schweiz AG, Erstellen eines F12 Soleil Plakatwerbeträgers an der Zürcherstrasse

Finanzen

Der Gemeinderat genehmigt die Betriebsrechnung 2013 des Altersheimes Eichi zu Handen der Anschlussgemeinden. Bei Aufwendungen von Fr. 2'973'211.87 und Erträgen von Fr. 3'155'979.91 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 182'768.04 ab. Das positive Ergebnis ist vor allem auf einen Mehrertrag bei den Pflege- und Betreuungstaxen zurückzuführen; ein anders gelagerter Bewohnermix zeigte Auswirkungen gegenüber dem Budget. Durch den Ausgleich des kumulierten Aufwandüberschusses per 01.01.2013 durch die Trägergemeinden weist der kumulierte Vorschlag per 01.01.2014 einen Ertragsüberschuss von Fr. 182'768.04 aus.

Tiefbau/Strassen/Wasser

Der Gemeinderat bewilligt für den Ersatz einer defekten Pumpe im Abwasserpumpwerk Rütiwiesenstrasse einen Kredit von Fr. 5'300.00.

Feuerwehr/Polizei/Zivilschutz/Schiesswesen

Veton Gurizi wird das Wirtschaftspatent zur Führung des Fastfood Restaurants "Tonis Ecke" an der Kaiserstuhlstrasse 1 erteilt (das bisherige Patent für den Imbisswagen ist infolge Rückzug erloschen).

Verschiedenes

Verschiedene Gartenhäuser der Schrebergartenanlage weisen teilweise einen erheblichen Reparaturbedarf auf. Für eine detaillierte Schadenaufnahme der Gartenhäuser bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 2'100.00.

Im Rahmen der Vernehmlassung des ZVV zu den Tarifmassnahmen 2015 unterstützt der Gemeinderat mit Blick auf eine stabile Kostenunterdeckung 2015 die differenzierte Erhöhung der Fahrausweispreise per 14.12.2014 um durchschnittlich 2.55 %. Getrübt wird diese Zustimmung allerdings durch das für Niederglatt zur Zeit immer noch unterdurchschnittliche Angebot des ZVV. Die Gemeinde Niederglatt baut auf das Versprechen des ZVV, dass ab Dezember 2015 für unser Dorf endlich der schon lange versprochene Halbstundentakt der S-Bahn eingeführt wird.

Im Namen des Gemeinderates
Bruno Schlatter, Gemeindeschreiber

Gemeindeverwaltung

Gemeindehaus im Eichli, Graftschafftstr. 55	044 852 20 40
Einwohnerkontrolle/AHV-Zweigstelle	044 852 20 40
Bau- und Umweltsekretariat	044 852 20 43
Finanzverwaltung	044 852 20 47
Steueramt	044 852 20 46
Sozialsekretariat	044 852 20 50/52
Zusatzleistungen zur AHV/IV	044 852 20 51
Regionales Zivilstandsamt Dielsdorf	044 854 71 80
Kommunal Polizei RONN	044 852 37 17
Betreibungsamt Niederhasli-Niederglatt	044 850 38 08
Fax	044 850 05 08
Internet	www.niederglatt.zh.ch
Redaktion Mitteilungsblatt	redaktion@niederglatt.zh.ch

(Redaktionsschluss jeweils am 15. jeden Monats)

Öffnungszeiten:

Montag	08.00–11.30/14.00–18.00 Uhr
Dienstag–Donnerstag	08.00–11.30/14.00–16.00 Uhr
Freitag	07.00–13.30 Uhr

am 1. Montag des Monats nach tel. Vereinbarung bis 19.00 Uhr

SBB-Tageskarten Gemeinde

Bei der Gemeindeverwaltung sind zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente («Tageskarte Gemeinde») der 2. Klasse erhältlich. Es können ausschliesslich die Einwohnerinnen und Einwohner von Niederglatt von diesem Angebot profitieren (Geschäftsbedingungen der SBB). Der Preis pro Tageskarte beträgt Fr. 44.00.

Sie können die Tageskarte online unter www.niederglatt.zh.ch reservieren. Steht kein Internet zur Verfügung, nimmt die Gemeindekanzlei auch telefonische (Tel. 044 852 20 40) oder persönliche Reservationen entgegen.

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Geburten:

Winkler, Mael Noah, geb. 15.05.2014, Sohn des Winkler Peter und der Winkler Corinne
Kouamé, Grace Emilie, geb. 23.06.2013, Tochter des Kouame, Kan und der Nadjé, Flore

Todesfälle:

Jentsch, Joachim, geb. 1937, gestorben am 16.05.2014
Rolli-Fischer, Rosa, geb. 1925, gestorben am 03.06.2014

Zurückschneiden von Pflanzen im Bereich von Gehwegen und Strassen

Alle Grundeigentümer werden gebeten, Bäume und Sträucher so unter der Schere zu halten, dass weder Gehwege noch Strassen behindert werden.

In das Strassenprofil ragende Äste und Sträucher behindern nicht nur deren Benutzer, sondern auch die Strassenreinigung. In der „Verordnung über den Abstand von Mauern, Einfriedungen und Pflanzen von Strassen“ -der sogenannten Strassenabstandsverordnung vom 19. April 1978- sind alle Details geregelt. Bei Unklarheiten können Sie diese Verordnung abrufen unter: http://www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze/erlass.html?Open&Ordnr=700.4

Den öffentlichen Strassen gleichgestellt sind Privatstrassen, die wie öffentliche Strassen begangen und befahren werden und die bei der Einmündung in öffentliche Strassen eine Gefahr bilden. Bitte helfen Sie mit, dass unsere Strassen jederzeit in einem verkehrssicheren Zustand sind.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.
Der Tiefbauvorstand und der Polizeivorstand

Abfallentsorgung

Zentrale Entsorgungsstelle an der Brunnenwiesenstrasse

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
 Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kehricht- und Grüngutabfuhr

Die Kehrichtabfuhr ist jeweils dienstags. Bereitstellung ab 06.30 Uhr.
Die Grüngutabfuhr findet jeden Mittwoch statt.

Papiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **05. Juli 2014** statt. Die Papiersammlung wird vom Velo-Moto-Club durchgeführt. Vergessene Bündel bitte bis 12.00 Uhr melden an Tel. 079 418 11 00 (Herr Keller).

Beachten Sie bitte:

- Zeitungen müssen gebündelt sein, keine Tragtaschen
- keine übergrossen Bündel
- kein Karton

Wichtige Telefonnummern

117	Polizei-Notruf
118	Feuermeldestelle
144	Sanitäts-Notruf
044 852 37 17	Kommunal Polizei RONN
044 863 22 11	Kreisspital Bülach
145	Vergiftungsnotfälle
14 14	Schweizerische Rettungsflugwacht
0900 55 35 55	Apotheken-Notfall (Fr. 1.50/Min. ab Festnetz gültig)
079 819 19 19	Notfalldienst Zahnärzte Zürcher Unterland
044 838 51 48	Gerihelp - Gerontologisches Beratungsangebot Zürcher Unterland
079 640 81 30	Rotkreuz-Fahrdienst (Bürozeiten Montag bis Freitag, jeweils 13.00–14.00 Uhr)
044 852 20 40 oder 079 716 22 66	Notfall Wasserleitungsbruch (ausserhalb der Büroöffnungszeiten)

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Dielsdorf

Mehrzweckraum Werkgebäude
Industriestrasse 20, 8155 Niederhasli,
jeweils am 1. Mittwoch im Monat
ab 18.00 Uhr.

Schul- und Gemeindebibliothek im Eichi

Wenn im Sommer die Sonne brennt,

vergnügt man sich doch am schönsten im oder am Wasser. Sonne und Meer, das ist der Inbegriff von Sommerferien in unseren Köpfen.

Das ist Grund genug Ihnen, liebe Kunden, Reiseführer von ganz Südeuropa bereitzulegen. Von Portugal und Spanien über den ganzen Mittelmeerraum, den Balkan, Griechenland bis Türkei finden Sie in den Reiseführern Ideen von Orten, wo man Ferien geniessen kann. Natürlich informieren uns diese Führer auch über das, was man an diesen Destinationen ausser im Meer plantschen sonst noch alles unternehmen kann.

Ihr Bibliotheksteam

Während den Sommerferien ab

14.07. – 18.08.2014 ist die Bibliothek jeweils nur am Mittwoch und Samstag geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 19.30 Uhr

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

Telefon: 044 / 850 44 40

E-Mail: info@bibliothek-niederglatt.ch

Internet: www.bibliothek-niederglatt.ch

Primarschule Niederglatt

Schulverwaltung

Grafschaftstrasse 55 (Gemeindehaus, Glastreppenhauseingang, ehem. Betriebsamt)
Postfach 274
8172 Niederglatt

Telefon: 044 851 06 00
E-Mail: schulverwaltung@primarschule-niederglatt.ch
Internet: www.primarschule-niederglatt.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.30 Uhr-11.00 Uhr
Die Schulverwaltung bleibt während den Schulferien geschlossen.

Schulleitung

Kathrin Steffen
Telefon: 043 411 12 57
E-Mail: schulleitung@primarschule-niederglatt.ch

Betreuung Rietli Oase

Telefon: 043 411 12 62
Handy: 078 857 04 38 (SMS)
E-Mail: betreuung@primarschule-niederglatt.ch

Wichtige Daten

11.07.2014	Schlussmorgen (alle Klassen ohne Kindergarten)
14.07. – 15.08.2014	Sommerferien
18.08.2014	1. Schultag Sj 14/15

Jubiläen

- 20 Jahre Edith Loosli (Lehrperson für Logopädie)
- 15 Jahre Hanna Reusser (Lotsin)
- 15 Jahre Anne-Käthi Müller (Unterstufenlehrperson)
- 15 Jahre Urs Thoma (ISF/IF-Lehrperson)
- 10 Jahre Margrit Erb (Reinigungsteam)
- 10 Jahre Christine Frühauf (Mittelstufenlehrperson)
- 10 Jahre Monika Galli (Kindergartenlehrperson)
- 10 Jahre Renata Kunz (ISF/IF-Lehrperson)
- 10 Jahre Ursina Lanz (Unterstufenlehrperson)
- 10 Jahre Markus Leuenberger (ISF/IF-Lehrperson)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren danken wir ganz herzlich für den ausserordentlichen und langjährigen Einsatz an unserer Schule.

Austritte

- 5 Jahre Katharina Schlumpf (Handarbeitslehrperson)
- 4 Jahre Christine Villiger (Kindergartenlehrperson)
- 3 Jahre Claudia Grondman (Unterstufenlehrperson)
- 2 Jahre Sonja Lüthi (Hausaufgabenhelfende)
- 2 Jahre Veronika Wyss (Kindergartenlehrperson)
- 1 Jahr Petra Blumenthal (Kindergartenlehrperson)
- 1 Jahr Sabrina Conod (Klassenassistentz)

Unseren austretenden Mitarbeitenden danken wir für ihren besonderen Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Eintritte

- Stefanie Blaser (Fachlehrperson)
- Katharina Dehn (Fachlehrperson)
- Simone Früh (Kindergartenlehrperson)
- Martin Haller (Klassenassistentz)
- Karin Liljequist (Schulleitung Entlastung)
- Evelin Seeholzer (Kinderdargenlehrperson)

Wir heissen alle eintretenden Mitarbeitenden herzlich Willkommen an unserer Schule und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Claudia Hättenschwiler
Ressort Personal

Sporttag

Am Morgen des 22. Mai 2014 begrüsst die Sonne den Tag, als ob sie gewusst hätte, dass die Schüler der Primarschule Niederglatt heute ihren Sporttag durchführen. Schon um 8.15 Uhr lachte sie vom Himmel und verströmte eine wohlige Wärme. Die Kinder der 1. bis zur 3. Klasse wurden für ein Fussballturnier zusammengewürfelt und bildeten, passend zu ihren farbigen Dächlikappen, Fussballmannschaften. Den ganzen Morgen wurde um und in den Spielfeldern gekickt, gedribbelt, gepfiffen und geklatscht. Es war eine Freude, dem farbigen Treiben zuzuschauen.

Über den Mittag zog es alle auf den Eschenberg, wo Herr Rosenberg mit seinem Grill für gute Stimmung und feines Mittagessen sorgte.

Den Nachmittag verbrachten die Gruppen im Wald, wo sie sich mit einem Geländespiel „Goldraub“ genannt, die Zeit vertrieben. Das Ziel des Spiels war es, im Wald möglichst viele goldene Steinchen zu finden und sie sicher ins eigene Lager zu transportieren. Je mehr Steine umso besser. Als das Spiel zu Ende war, ging es ums Zählen. Wer am meisten „Gold“ beisammen hatte, erhielt die meisten Punkte.

Nun wurden die Punkte vom Fussballturnier und die vom Geländespiel zusammengerechnet und die Rangliste erstellt. Auf den dritten Platz schaffte es die rote Gruppe, zweite wurden die Hellblauen und auf dem obersten Podestplatz jubelte die Gruppe „Lila“. Es war ein gelungener Tag für alle.

Ramona Widmer, Primarlehrerin

Erlebnisbericht von Cyrill, Klasse 2a

Ich war am Sporttag. Wir hatten das Thema Fussball. Wir haben ein Fussballturnier gemacht. Es gab drei Spielfelder. Giada, Ronja, Simea, Sara, Nicolas und ich waren ein Team, Wir haben Dächlikappen getragen, um zu sehen, wer mit uns in der Gruppe ist und wer auf dem Spielfeld unser Gegner ist. Dann haben wir im Wald ein Spiel gemacht. Der mit den meisten Goldsteinen hat gewonnen. Frau Schweizer hat die Preisverteilung gemacht. Unsere Gruppe „Hellblau“ war zweiter geworden.

Veloprüfung der 5. Klasse 6. Juni

Am Freitagmorgen früh mussten wir unser Velo mitnehmen, denn der Schulpolizist, Herr Meierhofer kam zu unserer Klasse. Wir waren nervös und aufgeregt, denn die Veloprüfung stand bevor. Um 08.05 Uhr war die halbe Klasse schon da, Herr Meierhofer auch.

Zuerst machten wir uns bereit. Wir bekamen eine gelbe Weste und ein Gerät ins Ohr, damit wir Herrn Meierhofer gut hörten. Danach machten wir Übungen auf dem roten Platz, welche alle gut liefen. Später galt es ernst auf der Strasse. Doch wir mussten gar keine Angst haben, denn Herr Meierhofer hat uns alles gut erklärt und vorgezeigt. Er ist ein netter Polizist.

Wir fuhren mit unseren Velos nach Niederhasli, doch wir machten schon unterwegs ein paar Übungen. Zuerst übten wir das Linksabbiegen mit deutlichem Armzeichen und Einspuren. Nachher fuhren wir in ein Quartier in Niederhasli, wo wir das Linksabbiegen ohne Mittelstreifen ausprobiert haben. Es war nicht schwierig. Zum Schluss kam das korrekte Fahren im Kreis. Wenn man alles richtig ausführte, bekam man 100 Punkte. Es war spannend und aufregend. Doch dazwischen sah man immer wieder Teenager oder Erwachsene, die es falsch machten. Wir alle fanden, am lustigsten war, dass wir im Kreis eine Extrarunde fahren durften.

Leider konnten wir nicht mehr so weit radeln, denn die Zeit gab es ja auch noch. So strampelten wir wieder zur Schule zurück. Am aufregendsten war, als auf dem Heimweg ein Oberstufenschüler angehalten und nach seinen Personalien gefragt wurde. Schliesslich musste er eine Busse zahlen, denn er war freihändig gefahren.

Als wir wieder beim Schulhaus waren, verkündete uns Herr Meierhofer, dass wir alle die Veloprüfung bestanden hatten. Da waren wir sehr glücklich und wir fanden, es hat eigentlich sehr Spass gemacht. Danke, Herr Meierhofer!

Zum Schluss wurden wir ermahnt, auf dem Heimweg alles so zu machen, wie wir es gelernt hatten.

Milica, Isabelle, Devin, Rinor, Corinne, Anne-Sophie, Jan, Dominik (Klasse 5a)

Klassenlager der Klassen 4c/6c

Montag

Nach einer 4 stündigen Zugfahrt sind wir endlich am Bahnhof in Riazzino angekommen. Jetzt nur noch ein kurzer Fußmarsch, dann haben wir unser Ziel erreicht. Nachdem die Mädchen und Jungs die Zimmerschlüssel erhalten haben, haben wir eine Stunde Zeit um uns einzurichten. Danach haben wir einen unendlich langen Spaziergang gemacht. Auf dem Heimweg teilen wir uns dann in 2 Gruppen auf, denn die einen wollen noch in den Coop gehen. Die anderen gehen mit Frau Hanselmann ins Motel. Bevor wir gehen hat Hr. Wetli zu uns gesagt, wir dürfen erst in den Pool, wenn Frau Hanselmann auch da ist. Im Motel angekommen ziehen alle ihr Badekleid an und springen in den Pool, da Frau Hanselmann zum guten Glück auch schon da ist. Als die andere Gruppe dann auch angekommen ist, gibt es ein großes Tischtennisturnier. Um 18:30 Uhr bekamen wir dann endlich Abendessen. Da gab es Kartoffelstock mit Gulasch. So ging der erste Tag zu Ende.

Dienstag

Unser Wecker läutete um 8.00 Uhr, denn es gab eine Viertelstunde später Morgenessen. Leider hatten wir nicht sehr viel Auswahl. Es standen nur Brotscheiben, Butter, Marmelade, Schokopulver und Milch auf dem Tisch. Nach dem Essen bereiteten wir uns auf den Weg vor. Nach der Zugfahrt mussten wir lange gehen, bis wir auf der Burg in Bellinzona ankamen. Wir konnten den grössten Teil der Burg erkunden und spielten Verstecken und Räuber und Poli. Um 11.30 Uhr assen wir den Lunch, den wir mitschleppen mussten. Nach einiger Zeit liefen wir wieder runter in die Stadt und bekamen freie Zeit, Bellinzona zu erkunden. Als wir uns wieder versammelten, fuhren wir wieder zurück ins Motel. Fast alle sind Baden gegangen und haben Pingpong gespielt. Nach dem Abendessen spielten wir weiter und die Zeit verging wie im Flug. Um 22.00 Uhr mussten alle in ihren Betten liegen und leise sein, aber kaum jemand konnte schon schlafen.

Mittwoch

Unser Wecker hat um 8 Uhr geläutet. Nach dem Frühstück hat Herr Wetli noch kurz erklärt, dass wir spätestens um 9 Uhr 15 draussen bereit stehen müssten. Wir liefen zum Bahnhof und nahmen den Zug nach Tenero. Es folgte ein 1 Stunde 20 Minuten dauernder Fussweg entlang des Sees bis nach Locarno. Dort zeigte uns Herr Wetli kurz die Stadt bevor wir mit dem Fotowettbewerb beginnen konnten. An unserem Treffpunkt angekommen macht er 4 Gruppen. Dem Teamchef gibt er den Plan und schickt jede Gruppe in eine andere Richtung. Etwa nach 2 Stunden sind dann alle Gruppen in kleinen Abständen wieder zurück gekommen. Es gab Lunch. Anschliessend hatten wir ca. 1 Stunde zur freien Verfügung. Zurück gehen wir dann den ganzen Weg mit dem Zug. Im

Motel angekommen rennen alle in ihre Zimmer und ziehen das Badekleid an. So endet dann auch schon der dritte Tag.

Donnerstag

Heute steht eine Wanderung im Vercasa Tal bevor. Nach Zug und Postauto sind wir in Brione angekommen. Uns kommt ein Hund entgegen gerannt. Wir haben uns nicht ablenken lassen und nehmen den Wanderweg in Angriff. Nach 20 Minuten kommt das Abenteuer: die Wasserfälle. Daria und Nadine stehen in der Mitte und umarmen sich. Alle waten durchs Wasser, mit Schuhen! Nur Herr Wetli zieht seine aus und durchquert den Fluss zu Fuss. Jetzt geht der Weg nicht mehr lange. Unten angekommen schnappen sich alle ihren Lunch, andere klettern rum. Nach 20 Minuten ist plötzlich Frau Engeler aufgetaucht, die Handarbeitslehrerin der 6. Klässler. Etwa eine Stunde später müssen wir aber leider schon wieder gehen. Bereits im Bus bemerken Rami und Leandro, dass sie ihren Rucksack am Fluss vergessen hatten. Leandro und Herr Wetli rennen runter und holen den Rucksack. Wieder am Bahnhof in Riazzino, gehen Herr Wetli und die Sechstklässler noch schnell in den Coop, weil sie dieses Jahr den Abschlussabend organisieren durften. Verregnet und nass kommen wir dann im Hotel an. Daria, Nadine und Alejandro bereiten in der Zeit, in der die anderen Tischtennis spielen, das Essen und die Zettel vor für den Abschlussabend. Das Thema ist Miss und Mister Riazzino. Nach dem Abendessen rennen dann alle nach unten vor den Saal, in dem er stattfinden soll. Nun, der Abschlussabend kann beginnen. Der erste Zettel war schon zum Lachen. Auch Herr Wetli und unsere Begleitperson haben mitgespielt. Nach 3 Stunden ist der Abschlussabend zu Ende. Alle gehen hundemüde und zufrieden zu Bett.

Freitag

Es war der letzte und somit auch der Tag der Abreise. Alle waren traurig, dass das Lager schon fast vorbei war. Wie gewohnt sassen wir um 8. 15 Uhr an den Tischen im Restaurant. Aber wir hatten es pressanter als sonst, denn wir wollten nicht im Regen zum Bahnhof mit den Koffern laufen. Die meisten mussten noch zusammenpacken und als dann alle draussen standen, schoss Frau Hanselmann noch von jedem einzelnen ein Foto. Mit dem Zug fuhren wir bis Bellinzona. Am Bahnhof mussten wir eine Stunde warten, aber zum Glück hatte es einen Kiosk. Während der Fahrt kamen immer mehr Oberstufenschüler in unseren Wagon, den wir mit einer anderen Klasse reserviert hatten. Einzelne mussten sogar stehen, aber nicht lange, denn es ging nur noch wenige Minuten bis zum Umsteigen. Als der Zug hielt, packten wir unsere Jacken in den Rucksack und huschten mit unseren Koffern aus dem Zug. Wir mussten nur noch nach Niederglatt fahren. Am Bahnhof erwarteten uns unsere Eltern und das Klassenlager war leider zu Ende.

Von Nadine und Daria

Sekundarschule Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten

Schulverwaltung

Regula Albin (Leitung)

Ramona Hürlimann

Nathalie Bäumle

Renate Lavater

Pascale Rosén

Dorfstrasse 37, 8155 Niederhasli,

Telefon 044 850 32 68, Fax 044 851 32 52, schule@niniho.ch

Sachbereich Sonderpädagogik / Schülerbelange:

Telefon 044 850 32 26, schule@niniho.ch

Sachbereich Finanzen:

Telefon 044 851 32 53, schule@niniho.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr/13.30–16.30 Uhr

Mittwoch und Freitag, 08.30–11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Reservationen Schulhaus Seehalde

Schulverwaltung, www.niniho.ch/Seehalde/downloads,

schule@niniho.ch

Reservationen Schulhaus Eichi

Für Reservationen bis 18 Uhr: Schulverwaltung, schule@niniho.ch

Für Reservationen ab 18 Uhr: Gemeinde Niederglatt,

www.niederglatt.zh.ch/Raumreservationen

Während den Ferien und unterrichtsfreien Tagen bleibt die Schulverwaltung und Finanzverwaltung geschlossen.

Schulhaus Eichi

Lehrerzimmer, Telefon 044 885 17 17

Schulleitung Alfred Heis, Telefon 044 885 17 18, a.heis@niniho.ch

Schulsozialarbeit Philipp Burckhardt, Telefon 044 885 17 16, p.burckhardt@niniho.ch

Schulhaus Seehalde

Lehrerzimmer, Telefon 044 852 54 00

Schulleitung Gregory Turkawka/Urs Häusermann,
Telefon 044 852 54 15/044 852 54 02,
g.turkawka@niniho.ch / u.haeusermann@niniho.ch

Schulsozialarbeit Claudia Meier
Telefon 044 852 54 13, c.meier@niniho.ch

Pädagogische Gesamtleitung Seehalde und Eichi
Werner Braun, Telefon 079 843 30 07, w.braun@niniho.ch

Homepage der Sekundarschule Niederhasli Niederglatt Hofstetten
www.niniho.ch

ElSe–Elternmitwirkung Seehalde
<http://else-niniho.jimdo.com/>
www.niniho.ch/seehalde/ -> Elternmitwirkung / else@niniho.ch

Termine im Juli

30.06. – 04.07.2014 SEEHALDE	Klassenlager
11.07.2014 EICHI + SEEHALDE	Letzter Schultag des Schuljahres 2013/14
14.07. – 15.08.2014 EICHI + SEEHALDE	Sommerferien

Informationen der Behörde

Verabschiedungen / Begrüssungen / Ehrungen

VERABSCHIEDUNGEN

Per Ende Schuljahr 2013/14 beenden folgende Lehrpersonen und Mitarbeitenden ihre Tätigkeit an unserer Sekundarschule:

Schulhaus Eichi	
Ivo Carlen	Klassenlehrperson
Myriam Bolinger	Klassenlehrperson und ISR-Betreuung
Ueli Steinemann	Klassenlehrperson
Eveline Stotz	Klassenlehrperson
Tayfun Schmidtke	Klassenlehrperson
Nicole Albrecht	Schulische Heilpädagogin
Cécile Heller	Klassen- und Fachlehrperson
Christian Weibel	Fachlehrperson
Mary Maissen	Fachlehrperson
Maja Hartmann	Fachlehrperson

Das Eichi-Team verabschiedet sich ebenfalls von drei weiteren Teammitgliedern, die ihren verdienten Ruhestand antreten. Es sind dies:

Jakob (Schäge) Meier	Klassenlehrperson
----------------------	-------------------

Jakob (Schäge) Meier begann seine Lehrtätigkeit in der Sekundarschule Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten vor 38 Jahren, zu der Zeit, als das Zentrum Eichi noch nicht einmal geplant war. Als Real- und Oberschullehrer unterrichtete er jeweils sämtliche Fächer an seiner eigenen Klasse. Schon als junger Lehrer verlangte Schäge viel von seinen Schützlingen. Seine konsequente und doch äusserst liebevolle Klassenführung ermöglichte un-

zähligen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in ihr Berufsleben. Während 4 Jahren im Schulhaus Seehalde und anschliessend 34 Jahren im Schulhaus Eichli stand für Schäge immer das Wohl der Schüler im Zentrum seines Unterrichts. Die hohe Wertschätzung pflegte Schäge nicht nur gegenüber seinen Schülerinnen und Schülern, sondern gegenüber allen seinen Mitarbeitenden. Für jede und jeden hatte er immer ein gutes und aufbauendes Wort bereit. So war er als Lehrer Erzieher, Lernbegleiter, Berater, oft auch Ersatzvater, Berufsberater, Seelsorger, Motivator und jeder Zeit ein grosses Vorbild. Als Mitarbeiter erlebten wir Schäge immer als hervorragenden Team-Player, der seine vielseitigen Qualitäten immer in den Dienst seines Teams stellte. Mit einem unerschöpflichen Ideenreichtum organisierte er unzählige Klassenlager, Projektwochen und Schulreisen.

Bei der Planung und beim Bau des Eichli war Schäge eine treibende Kraft in der Ausgestaltung eines für die damalige Zeit hochmodernen Schulhauses. Auch die Entwicklung der ganzen ICT verlangte von ihm während all den Jahren eine enorme Flexibilität. So verfügte das Eichli zu Beginn weder über einen Kopierer noch über Computer. Parallel zur technischen Entwicklung im ganzen Schulbetrieb war er bei unzähligen Schulreformen mit grossem Engagement und seinem fundierten Fachwissen dabei. Zum guten Ruf des Eichli hat Schäge einen entscheidenden Beitrag geleistet.

Wir wünschen dir für deinen Ruhestand weiterhin beste Gesundheit und Fitness, damit du deine vielen, geplanten Bergtouren geniessen und eine erfüllte Zeit mit deinen Enkelkindern erleben darfst. Wir freuen uns auf jedes Wiedersehen mit dir.

Alex Hutter Schulischer Heilpädagoge

Alex Hutter begann seine Lehrtätigkeit als Turn- und Sportlehrer im Schulhaus Seehalde. Er unterrichtete nicht nur Turnen, sondern organisierte bereits in jener Zeit diverse Sportanlässe, die auch heute noch durchgeführt werden und seine Handschrift tragen. Minutiöse Planung und perfekte Organisation waren Markenzeichen von Alex. Von seinem Fachwissen und grossem Engagement für den Sport konnte auch das Eichli profitieren. Alex war bei der Planung und Ausgestaltung der Sportanlagen in Niederglatt massgeblich beteiligt.

Was wäre das Eichli ohne Alex! Allseits geschätzter Turnlehrer, kompetenter Berater in Sportfragen, fachkundiger Begleiter in Klassenlagern, langjähriger Organisator des Skilagers und, und... Seine liebenswürdige, ruhige Art wurde von allen bewundert. Alex war auch immer wieder offen für Neues. Mit dem Modell der schulischen Integragtion beschäftigte er sich so intensiv, dass er nach der Erarbeitung des Konzeptes fürs Eichli beschloss, an der Hochschule für Heilpädagogik die Ausbildung zum schulischen Heilpädagogen zu absolvieren. Fortan war Alex also Fachperson für viele Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den B-

Klassenlehrpersonen hatte Modellcharakter. Daneben engagierte sich Alex als Co-Schulleiter und ICT-Verantwortlicher, der auch den Informatik-Unterricht prägte. Alex ist ein wahrer Computer-Freak, für den es kein unlösbares Problem gibt. Als «Notfalldoktor» für alle kleineren und grösseren Pannen mit irgendwelchen elektronischen Geräten war Alex stets unmittelbar zur Stelle.

Alex ist ein echter Team-Player, er stellte stets das Wohl aller in den Vordergrund. Seine Erfahrung, sein enormes Fachwissen und sein unermüdliches Engagement für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und die gesamte Schule waren beispielhaft. Ein äusserst angenehmer, liebenswürdiger Kollege und «Eichianer» mit Leib und Seele verlässt Niederglatt.

Wir danken dir herzlich und wünschen dir auf deinem weiteren Weg, ob im Gebirge, auf deinem Töff, auf dem Wasser, in irgendeiner Wüste oder im häuslichen Garten alles Gute und beste Gesundheit. Wir freuen uns auf jedes Wiedersehen, auch ohne eine deiner legendären «Rüebli torten».

Felix Schläpfer Schulischer Heilpädagoge

Felix Schläpfer betreute als IF-Lehrer während den letzten drei Jahren verschiedene Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Mit viel Fachwissen und einer jahrzehntelangen Erfahrung als Sekundarlehrer begleitete er die Jugendlichen sowohl im Teamteaching als auch im Kleingruppenunterricht.

Wir wünschen dir für deinen Ruhestand viel Freude und Erfüllung bei deinen ausgedehnten «Flyer-Touren», bei deinen Reisen in fremde Länder, bei deiner Gartenarbeit und bei deinem grossen Hobby der Fotografie. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dir und auf die Bildberichte von deinen Reisen.

Das Eichi-Team

Schulpflege

Rébecca Kipfer Ressort Schülerbelange und Sonderpädagogik

Die Schulpflege und die Schulleitungen danken allen austretenden Lehrpersonen sowie der Schulpflegerin herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen sowohl in beruflicher wie auch in persönlicher Hinsicht alles Gute.

BEGRÜSSUNGEN

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden folgende neue Lehrpersonen sowie ein neues Mitglied der Schulpflege ihre Tätigkeit an unserer Sekundarschule aufnehmen:

Schulhaus Eichi

Luca Alfarè Klassenlehrperson

Andreas Keller Klassenlehrperson

Manuel Wirth Klassenlehrperson

Peter Kuster Schulischer Heilpädagoge

Otto Valaula Schulischer Heilpädagoge

Reto Ambühl Fachlehrperson

Schulpflege

Sandra Monroy

Die Schulpflege und die Schulleitungen heissen alle neu eintretenden Lehrpersonen sowie natürlich auch die neue Schulpflegerin an unserer Sekundarschule herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start und grosse Befriedigung am neuen Arbeitsort.

EHRUNGEN

Traditionell werden jeweils vor den Sommerferien die Ehrungen für Dienstjubiläen vorgenommen. Es sind dies für das laufende Jahr:

Schulhaus Eichi

Ivo Carlen 15 Jahre Klassenlehrperson

Schulhaus Seehalde

Azzedine Rouichi 10 Jahre Klassenlehrperson

Die Schulpflege und die Schulleitungen gratulieren den Jubilaren herzlich, danken für ihre Tätigkeit in den vergangenen Jahren und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit bzw. wünschen alles Gute für ihre Zukunft.

Klaus Köpfl

Personalvorstand

Altersheim Eichi

Offene Veranstaltungen

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

Dienstag, **1. Juli 2014**, 19.00 Uhr
Offenes Singen mit Frau Tina Pellegrini

Donnerstag, **3. Juli 2014**, 15.00 – 17.00 Uhr
„Tanznachmittag im Altersheim“
In Ergänzung zur „Stubete“ im Rest. Zentrum Niederglatt laden wir Sie herzlich ein zum „Thé dansant“ mit Kari Wenger und seinen Musikantenkollegen

Freitag, **4. Juli 2014**, 09.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit Frau PA F. Hüsgen, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau Tina Pellegrini

Dienstag, **8. Juli 2014**, 15.00 – 16.30 Uhr
„Claudio's Schlagernachmittag“. Claudio de Bartolo unterhält Sie an diesem Nachmittag mit bekannten Schlagermelodien

Freitag, **18. Juli 2014**, 09.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfr. R. Hunhevicz, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau T. Pellegrini

Tortenbuffet

Kurz vor den grossen Ferien nochmals an unseren Torten naschen. Wir bieten Ihnen unsere selbstgemachten Köstlichkeiten am **17. Juli 2014** ab 14.00 Uhr an.

Mittagstisch

Geniessen Sie die Vorzüge unserer Küche bei einem Mittagessen zu günstigen Preisen. Unser Mittagstisch in der Cafeteria steht allen Seniorinnen und Senioren aus den Anschluss-Gemeinden offen. Nächste Termine: **10.7. und 24.7.2014**. Anmeldungen bitte bei Frau R. Schmid, Neerach, Tel. 044 850 45 29.

Spitex-Dienste

Spitexverein Niederhasli-Niederglatt

Spitexverein Niederhasli-Niederglatt

Spitzstrasse 17, 8155 Niederhasli

Tel. 044 850 69 50, Fax 044 850 69 58

Homepage: www.spitex-niederglatt.ch, E-mail: info@spitex-niederglatt.ch

Spendenkonto PC 80-13368-8

ALLE Spitex-Dienstleistungen können Sie unter dieser Nummer anfordern:

- Gemeindekrankenpflege, Abendspitex, Hauspflege
- Haushilfe
- Pflegebad im Spitexzentrum (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr

nachmittags, ausser Donnerstag, 14.00–16.00 Uhr

Mitgliedschaft

Sie können den Verein durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen. Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns an, gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Kennen Sie die Dienste der Abendspitex?

Benötigen Sie oder einer Ihrer Angehörigen die Hilfe der Spitex nach der normalen Arbeitszeit, das heisst von 19.00 bis 23.00 Uhr? Wenn Sie zum Beispiel Unterstützung brauchen beim zu Bett gehen und dies nicht schon sehr früh tun wollen, dann käme die Abendspitex gerade richtig. Diese Dienste können Sie täglich bis um 23.00 Uhr in Anspruch nehmen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 044 850 69 50 von Montag bis Freitag, jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr (ausser Donnerstag).

Pro Senectute

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Mitgetragen von der katholischen und reformierten Kirchgemeinde.

Am **10. und 24. Juli 2014**, um 11.30 Uhr, treffen wir uns wieder in der Kaffee-Stube des Altersheims Eichi in Niederglatt zum gemeinsamen Mittagessen. Der Preis des Essens beträgt Fr. 17.00 inkl. Mineralwasser und Kaffee. Der Mittagstisch ist ein Ort der Begegnung und fördert den Zusammenhalt unter den Dorfbewohnern. Hier können Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht oder Treffen abgemacht werden. Bitte melden Sie sich frühzeitig an: bis 07. bzw. 21.07.2014 bei Frau Schmid, Neerach, Tel. 044 850 45 29 oder 079 231 64 13. Auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt.

Unbezahlt, aber nicht unbemerkt!

Pro Senectute Kanton Zürich sucht Leitung für die Ortsvertretung Niederglatt.

Pro Senectute Kanton Zürich arbeitet in jeder Gemeinde des Kantons mit freiwillig tätigen Ortsvertretern und –vertreterinnen.

Als Bindeglied zwischen Pro Senectute und der Altersbevölkerung setzt sich das Team der Ortsvertretung in ergänzender Weise für das Wohlergehen der älteren Menschen im Ort ein, auch in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen und Gremien. Als freiwillige/r Mitarbeiter/in von Pro Senectute Kanton Zürich leiten Sie das Team der Ortsvertretung Niederglatt. Sie erhalten die nötige Unterstützung bei Ihrer Tätigkeit durch Pro Senectute Kanton Zürich.

Ihre Aufgaben als Ortsvertretungsleitung ...

- Leitung des bestehenden Ortsvertretungs-Teams
- Koordination der Aufgaben der Ortsvertretung
- Mitentwicklung von neuen Angeboten
- Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Gremien
- Vertretung der Ortsvertretung an regionalen Zusammenkünften von Pro Senectute Kanton Zürich (2 mal jährlich)

Was wir uns von der Ortsvertretungsleitung wünschen ...

- Freude an Organisations- und Entwicklungsaufgaben
- Interesse an Zusammenarbeit im Team und mit anderen Organisationen und Gremien
- Interesse für Entwicklungen im Bereich „Alter“
- Freude am Kontakt mit Seniorinnen und Senioren unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Interessen
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit

Was wir bieten können ...

- Einführung in die neue Aufgabe und kostenlose Weiterbildungen
- Langjähriges Team, das gerne bereit ist, aufgabenteilig zu arbeiten und Unterstützung zu leisten
- Vielseitiges Tätigkeitsfeld und Gestaltungsmöglichkeiten
- Bestätigung ihres freiwilligen Einsatzes

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal, Elsa Zaugg,
8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00

Fachstelle für Altersfragen

Kennen Sie unser Angebot? Für die Region Unterland/Furttal bietet Pro Senectute Kanton Zürich ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| - Sozialberatung | - Generationen im Klassenzimmer |
| - Individuelle Finanzhilfe | - Ortsvertretungen |
| - Treuhanddienst | - Lern- und Begegnungszentrum |
| - Steuererklärungsdienst | - Bewegung und Sport |
| - Angehörigengruppe | |

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne. Für Auskünfte oder Anmeldung zu einem unverbindlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00 · Fax 058 451 53 09
E-Mail: dc.unterland-furttal@zh.pro-senectute.ch
www.zh.pro-senectute.ch

Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie. Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet. Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach. In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr, vor dem jeweiligen Treffen notwendig.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Tanja Rosuljas, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel. 058 451 53 04.

50 Jahre Bewegung und Sport - Mitmachen im August

Seit fünf Jahrzehnten bietet Pro Senectute Kanton Zürich Bewegungsaktivitäten an. Was mit Turnen begann, ist heute ein vielfältiger Dienstleistungsbereich mit 521 Angeboten jede Woche. Gefeiert wird das Jubiläum mit 33 speziellen Lektionen und Touren in verschiedenen Sportarten. Alle Interessierten 60plus sind zur kostenlosen Teilnahme herzlich eingeladen.

Wie alles begann

Berthi Zellweger und Clara Bachofen waren es, welche Ende der 50er-Jahre Sportangebote zur Prävention von Risikofaktoren im Alter anregten. Sie hatten einen Artikel gelesen, dass in Schweden mit alten Leuten geturnt würde. «Das könnte man doch auch in der Schweiz machen, statt im Kaffee zu sitzen», sagten sie sich. Über 60 Interessierte fanden sich zur ersten Lektion in einer Turnhalle in Thalwil ein. Anfänglich wurde noch in Röcken geturnt. Besucht wurden die Gruppenstunden auch von Ärzten, welche mit erhobenem Finger die Übungen beurteilten. Die Initiantinnen erkannten bald, dass Altersturnen einem Bedürfnis entsprach und eine Ausbildung für Leiter/-innen notwen-

dig wurde. 1964 leitete Berthi Zellweger den schweizweit ersten Ausbildungskurs in Altersturnen im Auftrag der Stiftung «Für das Alter», wie Pro Senectute Kanton Zürich damals hiess.

Das Angebot heute

Das Angebot heute umfasst 14 Sportarten, 521 Angebote pro Woche, über 20'000 Teilnehmende pro Jahr, 562 freiwillige Erwachsenensportleitende und 32 Sportkursleitende.

Mitmachen im August

Gefeiert wird das Jubiläum mit Sportangeboten und Geselligkeit. 33 spezielle Lektionen und Touren laden im Monat August im ganzen Kanton Zürich zur kostenlosen Teilnahme ein, so z. B. Aqua-Fitness zu ABBA-Musik oder Nordic Walking entlang der «Grünen Grenze» mit anschliessendem Bräteln zu Ländlermusik. Organisiert werden die Angebote von erfahrenen Sportleitenden. Alle interessierten 60plus sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Broschüre mit den Detailbeschreibungen aller Angebote ist aufgeschaltet unter www.pszh.ch oder kann bestellt werden unter Telefon 058 451 51 31 oder Mail sport@pszh.ch.

Fitness und Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Nur wenn wir beweglich bleiben, sind wir noch im Alter fit.

Kommen Sie doch einfach zu einer Probelektion vorbei. Sie sind jederzeit bei uns herzlich willkommen.

Fitgym sportlich (Frauen): Montag, 08.30–09.30 Uhr
 Fitgym vital (Frauen): Montag, 09.45–10.45 Uhr
 Im Schulhaus Eichi (Singsaal)
 Fitgym soft (gemischt): Mittwoch, 14.00–15.00 Uhr
 Im Schulhaus Rietlen (Turnhalle)
 Es sind auch Herren willkommen
 Versicherung: ist Sache des Teilnehmers
 Leitung/Auskunft: Sandra Galli, Tel. 044 845 09 82

Fitgym sportlich (Herren): Donnerstag, 10.10–11.10 Uhr
 Im Schulhaus Oberhasli, Mehrzweckraum UG
 Leitung/Auskunft: Gaby Lardon, Tel. 044 851 02 41

Walking und Nordicwalking

Wir sind eine gemischte Gruppe von jüngeren und älteren Teilnehmern.

Zum Programm gehört: Aufwärmen, Kräftigen, Dehnen (Stretching) und Walking auf Strecken entsprechend Ihrer Fitness.

Sie können sich jederzeit bei uns anschliessen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zeit: Jeden Donnerstag von 08.30–09.40 Uhr
 (ausgenommen Schulferien)
 Treffpunkt: Schulhaus Rietlen, Schulstrasse
 Ausrüstung: Bequeme Sportschuhe und Sportbekleidung
 Kosten: Fr. 3.00 pro Teilnahme
 Versicherung: Ist Sache des Teilnehmers
 Leitung/Auskunft: Michaela Richard, Tel. 044 850 47 82

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

GGBD sucht 100 neue Mitglieder

Geschichtlicher Rückblick: Wer war die GGBD?

Am 19. Juni 1836 gründeten 96 Männer die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Regensberg (GGBR) in Regensberg, dem damaligen Bezirkshauptort. Die GGBD ist damit einer der ältesten Vereine in unserer Gegend. Die Statuten sahen als Gesellschaftszweck die "Verbreitung und Steigerung der Volksbildung", die "Verminderung der Armut" und die "Verbesserung des Gewerbefleisses in Landbau, Viehzucht, Fabrikation, Handwerk und Künsten" vor. Andererseits wollten die Gewerbetreibenden und vor allem die Bauern unabhängig von den grösseren Banken sein und über eine eigene Sparkasse verfügen. Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde die "Bezirks-Ersparniskasse" gegründet, die GGBR führte die Aufsicht über das neue Institut. Einige Jahre später initiierte die Gemeinnützige Gesellschaft neben Altersasyl, Armengut etc. noch einmal eine für den Bezirk wichtige Gründung: die des Spitals Dielsdorf.

Im 20. Jahrhundert übernahmen staatliche Institutionen sukzessive Aufgaben, welche die GGBD noch im 19. Jahrhundert ausgeführt hatte. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der GGBD verlegte sich daher darauf, den Einwohnern des Bezirks günstige Ferien zu ermöglichen, daher wurde in den 50er-Jahren in Davos-Wiesen das Hotel Bellevue gekauft. Dieses wurde vor etwa sechs Jahren verkauft, da in der heutigen Zeit die Vermittlung günstiger Ferien in der Schweiz an Bedeutung verloren hat.

Aktuelle Ausrichtung: Wer ist die GGBD heute?

Aufgrund der gesellschaftlichen Änderungen hat die GGBD heute eine andere Ausrichtung. Zu ihren wichtigsten Aufgaben und Zielen gehören:

- Unterstützung von Einzelpersonen in Notsituationen
- Unterstützung von Jugendprojekten wie Ferienspass, Jugendmusik, Trachtengruppen, Schülerchöre
- Unterstützung von Wandergruppen
- Vergünstigung der Ferien im Hotel Bellevue in Davos-Wiesen mittels 10%-Rabatt auf Übernachtungen
- Angebot der unentgeltlichen Rechtsauskunft jeden ersten Mittwoch im Monat in Niederhasli
- Organisation gesellschaftlicher Anlässe für die Mitglieder (Fondue-Abend, Vorträge, Ausflüge)

Aktuelle Ziele

Solidarität und Linderung von Not sind auch heute noch in unserer Gesellschaft wichtige Aufgaben. Damit die GGBD weiterhin ihre Aufgaben und Ziele erfüllen kann, benötigt sie dringend neue und jüngere Mitglieder. Der Vorstand hat sich für das Jahr 2014 vorgenommen, den Mitgliederbestand von aktuell gut 430 Mitgliedern um 100 auf 530 zu erhöhen.

Mehrwert

Warum soll jemand Mitglied der GGBD werden? Dafür gibt es eine ganze Reihe von überzeugenden Gründen: Eine Gesellschaft kann nur dann funktionieren, wenn der Sinn für die Gemeinschaft und das Wohl aller gefördert werden.

Als Mitglied der GGBD können Sie an den interessanten und geselligen Mitglieder-Anlässen – das jährliche Fondue-Essen, ein Referat wie das von Marco Cortesi über die Arbeit der Stadtpolizei Zürich oder der Präsentation der vielfältigen Aufgaben der Schweizer Grenzwaache – teilnehmen und dabei mit Einwohnern und Einwohnerinnen unseres Bezirks ins Gespräch kommen. Moderne Medien (Internet) verbinden zwar, machen aber gleichzeitig einsam. Niemals können sie ein persönliches Gespräch ersetzen.

Ein weiterer Grund für Ihre Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft ist unser Motto "Wir sind der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Wir springen in Lücken, fördern gute Projekte und öffnen Perspektiven. Unsere Partner sind Menschen, die ihren Blick nach vorne gerichtet haben, weil sie ein Ziel erreichen wollen. Und wir helfen ihnen dabei."

Mitgliederbeitrag

Mit dem bescheidenen Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 pro Jahr können Sie als Privatperson dazu beitragen, dass Erwachsene in Not und Jugendprojekte in unserem Bezirk gefördert werden können. Falls Sie mit Ihrem Unternehmen als Kollektivmitglied in der GGBD dabei sein möchten, sind Sie herzlich willkommen, der Mitgliederbeitrag beträgt dann für Sie CHF 350.00 pro Jahr.

Anmeldung

Unser Präsident Werner Albrecht in Bachs (Tel. 044 858 22 66, w.albrecht@ggbd.ch) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Gesuche um Unterstützung in Notlagen

Gesuche um Unterstützung in Notlagen können direkt an unseren Präsidenten Werner Albrecht in Bachs (Tel. 044 858 22 66, w.albrecht@ggbd.ch) gestellt werden.

Suchtprävention

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg
044 872 77 33/info@praevention-zu.ch/www.praevention-zu.ch

Sie haben Fragen zu Sucht und Suchtmitteln?

Sie möchten handeln, bevor eine Abhängigkeit zum Thema wird?

Sie arbeiten als Lehrerin oder bilden Lehrlinge aus?

Sie sind in einer Behördentätigkeit engagiert?

Sie möchten für die Entwicklung der Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen einen präventiven Boden legen?

Wir sind gerne für Sie da!

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland ist für die Bezirke Bülach und Dielsdorf die Anlaufstelle und das Kompetenzzentrum zu allen Fragen der Suchtprävention. Unsere Angebote orientieren sich an den lokalen und regionalen Bedürfnissen. Die präventiven Dienstleistungen stehen in den 44 Gemeinden des Zürcher Unterlandes allen Bevölkerungskreisen offen.

Unsere Aufgaben

- Entwicklung und Durchführung von Programmen und Veranstaltungen zur Suchtprävention in allen gesellschaftlichen Bereichen.
- Fachliche Beratung und Begleitung von Gemeinden, Schulen, Firmen und anderen Institutionen im Zürcher Unterland.
- Anlaufstelle für Informationen zu Sucht und Prävention für die Bevölkerung in der Region.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns ein Mail – wir sind gerne für Sie da!

Amt für Jugend und Berufsberatung

Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf

Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung,
Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

Telefon 044 855 65 35

Berufs- Studien- und Laufbahnberatung

Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich

Telefon 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich

Elternbildungsangebote
Siewerdtsrassse 105, 8090 Zürich

Telefon 043 259 79 30

Gemeinwesenarbeit

Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach

Telefon 043 259 95 00

Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach

Telefon 043 259 95 00

Rund um die Geburt

Für Hausgeburten und ambulante Geburten steht zur Verfügung:
Frau Emmi Schibli, Eglisau, Tel. 044 867 10 38

Ambulante Wochenbettbetreuung:
Frau G. Rüdý, Niederhasli, Tel. 044 850 40 37
Frau V. Vogel, Neerach, Tel. 044 858 00 84

Geburtsvorbereitungskurse:
Frau G. Rüdý, dipl. Hebamme, Niederhasli, Tel. 044 850 40 37

Mütter-/Väterberatung

Neu: Jeden **2. und 4. Donnerstag im Monat** von 14.00–15.00 Uhr (auf Voranmeldung) und von 15.00–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) im Kirchgemeindehaus Eichi, Grafenschaftstrasse.

Neue Leitung: Franziska Rüdiger, Mütterberaterin HFD
Telefonische Beratung: 044 855 65 23
Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr
(Mittwoch: Franziska Rüdiger)

Reformierte Kirchengemeinde Niederhasli-Niederglatt

Sekretariat

Kirchengemeindehaus, Postfach 228, 8155 Niederhasli (Frau M. Bernhardsgrütter)

Tel.: 044 850 72 14

E-Mail: sekretariat@refkinini.ch / www.refkinini.ch

Sie erreichen uns telefonisch:

Montag 14.00–16.00 Uhr

Dienstag 09.00–11.00 Uhr

Donnerstag 13.30–16.30 Uhr

Pfarrteam

Pfr. Roque Hunhevicz 044 850 11 44

zuständig für Niederhasli und Nassenwil

Ferien: 28. Juli bis 15. August 2014

Pfr. Dominik Zehnder 043 411 41 65

zuständig für Oberhasli und Mettmenhasli

Pfr. Richard Mauersberger 044 850 24 40

zuständig für Niederglatt

Frau Regula Urech 044 850 24 10

Jugendarbeiterin

Ferien: 7. bis 11. Juli 2014

Frau Hildegard Saxer 044 851 06 66

Sigristin Niederhasli

Herr Pascal Bader 078 868 67 01

Sigrist Niederhasli

Herr Hans Rudolf Gyr 044 850 03 04

Sigrist Oberhasli

Frau Monika Maag
Sigristin Niederglatt
Ferien: 20. Juli bis 2. August 2014

044 850 68 58

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen:

30. Juni bis 05. Juli 2014:

Pfr. Richard Mauersberger

07. bis 12. Juli 2014:

Pfr. Roque Hunhevicz

14. bis 19. Juli 2014:

Pfr. Roque Hunhevicz

21. bis 26. Juli 2014:

Pfr. Roque Hunhevicz:

Gottesdienste in unseren Kirchen

Sonntag, 6. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli

Pfr. Roque Hunhevicz

Marianne Brändli, Orgel

10.45 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt

Pfr. Roque Hunhevicz

Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 13. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli

Pfr. Richard Mauersberger

Tina Pellegrini, Orgel

Sonntag, 20. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt

Pfr. Richard Mauersberger

Gisela Kaufmann, Orgel

Sonntag, 27. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel

Morgentreff

Donnerstag, 3. Juli, 9.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Niederhasli
Das Vacuum – Blaise Pascal
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 1., 15. und 29. Juli, 14.00 Uhr
Kirchzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger,
044 850 24 40

Abschied und Begrüssung

Zum Abschied

Cäcilia Hunhevicz hat vor 10 Jahren mit zwei 3. Unti-Klassen ihre Karriere als Katechetin in unserer Kirchgemeinde gestartet. Bald war sie bereit, den 4. Klass-Unti zu übernehmen, den wir als eine der ersten Zürcher Gemeinden anbieten konnten. Auch beim 2. Klass-Unti gehörte sie zu den Pionierinnen. Immer wieder hat sie mit ihren Ideen die Schüler begeistert und so die christliche Tradition näher gebracht. Als Mitbegründerin des CEVI Niederhasli war ihr das Wohl der Kinder ein besonderes Anliegen und mit der Zusammenarbeit in der Dorftrophy wurden die Angebote verknüpft.

Wir gratulieren herzlich zum 10 Jahre Jubiläum!

Elisabeth Stegemann ist vor 4 Jahren ins kalte Wasser gesprungen und hat gleichzeitig mit dem Start der Ausbildung zur Unterstufenkatechetin eine 3. Klasse in Niederglatt übernommen. Mit Erfolg hat sie die Ausbildung abgeschlossen und den 3. Klässlern die gelebte christliche Tradition näher gebracht, was sich uns als Kirchgemeinde beim Weihnachtsspiel, den Gottesdiensten im Zusammenhang mit dem Unti und der Mitleitung im Kinderlager zeigte.

Cäcilia Hunhevicz und Elisabeth Stegemann werden auf Ende des Schuljahres unser Katechetinnen-Team verlassen. Im Namen der Kirchenpflege und des Mitarbeiterteams danke ich dir – Cäcilia – und dir – Elisabeth – für eure Arbeit und eurer Engagement für unsere Kirchgemeinde und wünsche euch und euren Familien für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Zur Begrüssung

Im August wird Katechetin Marlies Winet-Frei den 3. Klass-Uni in unserer Kirchgemeinde übernehmen. Sie ist seit 2008 Katechetin in Oberglatt und mit den Gegebenheiten in unserer Region vertraut. Die Kirchenpflege und das Mitarbeiterteam begrüessen Frau Marlies Winet herzlich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Kirchlicher Unterricht im neuen Schuljahr

Bald beginnt das Schuljahr 2014/15 und somit werden auch die zukünftigen 2.-, 3.- und 4. - Klässler zur Teilnahme am kirchlichen Unterricht eingeladen. Sollten Sie bis zu den Sommerferien keine Einladung erhalten, bitten wir Sie, sich mit Frau Susi Notter, Tel. 044 850 34 77, in Verbindung zu setzen.

Regula Zimmermann, Kirchenpflege

Katholische Pfarrei St. Christophorus

Sekretariat und Pfarreizentrum

Dorfstrasse 25a, Postfach, 8155 Niederhasli (Béa Meyer)

Tel.: 044 850 55 60/Fax: 044 850 44 84

Mo-Do 09.00-12.00 Uhr

e-mail: christophorus@kath.ch

Homepage: www.kath.ch/zh/niederhasli

Seelsorgeteam

Hermann-Josef Hüsgen, Pfarreileiter (044 850 01 29)

Franziska Hüsgen, Pastoralassistentin (044 850 01 29)

P. Varghese Nadackal, Pfarradministrator (044 853 16 66)

Anja Beroud, Jugendarbeiterin (044 851 24 72)

Nächste Chinderchile (Für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse)

Sonntag, 6. Juli: 10.00 Uhr im Pfarreizentrum. Treffpunkt in der Kapelle Niederhasli.

Nächste Krabbelgottesdienste (Für Eltern mit Kindern ab Geburt bis Kindergarten)

26. September: 14.30 Uhr im Pfarreizentrum

Seniorentreff Oberglatt

Donnerstag, 3. Juli, 10.00 Uhr im Pfarrsaal der ref. Kirchgemeinde Oberglatt

Jugendgottesdienst: Sonntag, 30. August, 18.00 Uhr, Kirche Niederglatt

Gebet und Meditation: Dienstag, 8. Juli treffen sich alle Interessierten zum stillen, meditativen Gebet (mit Einführung) um 19.15 Uhr im Saal des Pfarreizentrums Niederhasli

Bibelvormittag (Bibliolog)

Die Sicht Jesu auf Gott und seine Sicht auf die Menschen in Matthäus 11. Da geht es um Niedergedrückte, vom Leben Gebeugte.

Wir versetzen uns in das Geschriebene und das, was zwischen den Zeilen steht. Melden Sie sich an!

Samstag, 5. Juli, 9.30 - ca.11.30 Uhr (mit Kaffeepause)

Pfarrzentrum Niederhasli (Dorfstrasse 25a)

Anmeldung auch kurzfristig: Pfarramt Niederhasli (044 850 01 29) oder franzi.huesgen@kath.ch

Ab ins Jubla-Sommerlager

Jungwacht & Blauring (Jubla) führen wieder ein erlebnisreiches, spannendes Sommerlager für Kinder ab der aktuellen 3. Klasse durch: 13. bis 24. Juli.

Dieses Jahr begeben wir uns in die geheimnisvolle Welt von Proëlium und verbringen dort zwei spannende und erlebnisreiche Wochen im Zelt, verbunden mit viel Action und Spass.

Also komm mit und lass dich überraschen... 😊

Der Teilnehmerbeitrag für das erste Kind beträgt Fr. 250.00, jedes weitere Kind in der Familie Fr. 150.00.* Infos und Anmeldung noch möglich unter: www.jubladiesli.ch oder Melina Tschuor: 079 897 14 68 /melina.tschuor@hotmail.ch.

*Wenn dies Ihr Budget übersteigen sollte, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Vorschau

Die Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg führt am Samstag, 23. August auf den Weg von Fribourg aus in Richtung Romont FR. Nähere Infos in der August-Ausgabe.

Gottesdienste an den Wochenenden

5./7.7. - 14. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 17.30 Uhr S. misa en lengua española, Niederhasli
 18.00 Uhr Hl. Messe, Niederglatt
 So 10.00 Uhr Hl. Messe, Niederhasli
 10.00 Uhr Chinderchile, anschliessend Apéro

Ökumenischer Gottesdienst zum Bannumgang in Oberglatt:

Bitte die aktuellen Angaben des VVO im Gemeindeblatt beachten

12./13.7. - 15. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 17.30 Uhr S. misa en lengua española, Niederhasli
 18.00 Uhr Hl. Messe, Niederglatt
 So 11.00 Uhr Hl. Messe, Niederhasli

19./20.7. - 16. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 17.30 Uhr S. misa en lengua española,, Niederhasli
 18.00 Uhr Hl. Messe, Niederglatt
 So 11.00 Uhr Hl. Messe, Niederhasli

26./27.7. - 17. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 17.30 Uhr S. misa en lengua española, Niederhasli
 18.00 Uhr Keine hl. Messe in Niederglatt
 So 11.00 Uhr Hl. Messe, Niederhasli

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarrei finden Sie im Forum/Pfarrblatt und unter www.kath.ch/zh/niederhasli.

Wochenendgottesdienste zusätzlich (samstags) im "Zürcher Unterländer"

Brockenstubenverein

Gemeinnütziger Verein
Paola Häfliger, Präsidentin
Steinackerstrasse 7, 8172 Niederglatt
Telefonische Auskunft: 076 473 23 88

Endlich Sommer! Hier sind unsere Hits für heisse Tage:

Liegestühle

Was gibt es Schöneres, als bei Sonne und Wärme dahin zu dösen? Vielleicht das: aus einem unserer vielen

Biergläser

ein kühles Blondes zu geniessen! Oder sich mit etwas Eisgekühltem zu erfrischen?

Coupe-Gläser

für Ihre Dessertideen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Möglicherweise sind Sie aber gar nicht hier, sondern auf Reisen. Fehlt Ihnen dazu noch ein

Koffer?

Viele praktische Modelle stehen zum Verkauf bereit.

Und falls Sie in den Sommerferien hier bleiben sollten, ergeht es Ihnen wie uns: Wir sind auch da. Die Brockenstube ist über die ganzen 5 Wochen wie üblich für Sie geöffnet, also Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 19.00 Uhr, am Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr. Wir freuen uns auch in heissen Zeiten auf Ihren Besuch!

Ihr Brocki-Team

Unsere Öffnungs- und Annahmezeiten:

Dienstag	16.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr

CEVI Niederhasli-Niederglatt

Wer sind wir?

Der CEVI ist eine christlich ausgerichtete Jugendbewegung mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten und ihnen die Möglichkeit geben, sich voll zu entfalten. Mit motivierten Leiter bieten wir Kindern ab dem Kindergartenalter einen tollen, altersgerechten Samstagnachmittag im Wald oder unterwegs. Bei uns erlebst du Abenteuer und spannende Geschichten, lernst miteinander umzugehen und einander zu respektieren. Seilbahnen und Seilbrücken oder Zeltlager mit Pioniertechnik und Kartenkunde werden zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wo sind wir zu finden?

Wir treffen uns in der Regel alle zwei Wochen und verbringen in Gruppen aufgeteilt den Nachmittag zusammen. Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr beim ref. Kirchengemeindehaus in Niederhasli. Das Programm endet um 17.00 Uhr. Die Erlebnisprogramme finden meist in der näheren Umgebung (Wald und Dorf) statt.

UMBAU KIRCHENGEMEINDEHAUS! → TREFFPUNKT BEIM FRIEDHOF PARKPLATZ!

Nachmittagsprogramme: 05.07.2014 Cevi Brunch
weitere Daten auf unserer Website

Anlässe: 09. – 16.08.2014 Sommerlager

Für Fragen betreffend dem CEVI wenden Sie sich bitte an unsere Abteilungsleiter Balu v/o Reto Marthaler (044 / 850 11 39) oder Tinker v/o Helen Butcher (044 / 850 29 13).
Besuchen Sie uns auf www.haslicevi.ch, Facebook, Google+ oder Youtube ☺

Chäferplausch

Chäferplausch Niederglatt

...ist eine Krabbelgruppe für Babies und Kleinkinder (ab Geburt bis ca. Kindergartenalter) mit ihren Eltern.

Wir treffen uns 2 mal im Monat zum Spielen und Basteln. Es werden interessante Freundschaften geschlossen und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Mehrmals im Jahr unternehmen wir zusammen Ausflüge zu interessanten Zielen per Bahn, Schiff oder Auto.

Aktivitäten Juli:

Mittwoch, **2. Juli 2014**

Spiel und Spass

bei schönem Wetter: Eschenberg

bei schlechtem Wetter: Kirchgemeindehaus Eichi

15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, **9. Juli 2014**

Badeplausch Haslisee

Treffpunkt 11.00 Uhr beim Eingang

Bitte selber für Verpflegung sorgen

Mittwoch, **23. Juli 2014**

Kinderzoo Rapperswil

Treffpunkt 9.15 Uhr beim Bahnhof Niederglatt

Bitte selber für Verpflegung sorgen

Mehr Infos zu unserem Verein findet Ihr unter: www.chaeferplausch.ch

Wir freuen uns auf Euren Anruf:

Mirjam Jacober 076 501 68 45 Präsident

Sandra Fischer 078 690 44 40 Aktuar / Anmeldung

Damenriege

Wir laufen zusammen!

Am Sonntag, **24. August 2014**, organisiert die Damenriege Niederglatt einen Sponsorenlauf, an welchem die ganze Turnerfamilie mitlaufen wird. Dieser findet auf dem Sportplatz Eichi in Niederglatt statt. Während Klein und Gross voller Elan ihre Runden laufen, bietet sich Ihnen die Gelegenheit, den ganzen Anlass bei uns in der Festwirtschaft gemütlich mit zu verfolgen.

Dank unserer Ludothek Niederglatt ist auch für Spiel und Spass für die Kinder gesorgt.

Gerne dürfen Sie unsere Läufer und Läuferinnen mit einem Spendenbeitrag unterstützen. Möchten Sie selber aktiv werden? Organisieren Sie sich schon im Voraus Ihre Sponsoren mit dem Laufblatt, welches Sie auf dem Internet unter www.tvn.ch finden oder melden Sie sich direkt am Sponsorenlauf an.

Haben Sie Interesse, bereits jetzt eine Trainingsstunde von uns zu besuchen? Im Internet finden Sie mehr Informationen zu den verschiedenen Riegen. Nehmen Sie mit dem jeweiligen Leiter persönlich Kontakt auf und schauen in einer Stunde einfach bei uns vorbei.

Wir freuen uns über viele Zuschauer!

Damenriege Niederglatt

Ludothek

Schnappen Sie sich noch vor den Sommerferien ein paar lässige Spielsachen aus unserem grossen, abwechslungsreichen Sortiment. Ob Ferien auf Balkonien, stundenlange Autofahrten, entlegene Bergchalets oder einsame Strände, bei uns finden Sie die passenden Begleiter: Kartenspiele, Bandolinos, tiptoi®-Bücher, Aussenfahrzeuge und vieles mehr.

Nach den Sommerferien sind wir ab Montag, **18. August 2014**, gerne wieder für Sie da!

Öffnungszeiten	Montag	15.00 Uhr - 16.00 Uhr
	Freitag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstagsdaten	05. Juli 2014	von 10.00 bis 11.00 Uhr
	06. September 2014	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Wo	Im Eichi in Niederglatt	
Adresse	Ludothek Niederglatt, Postfach 226, 8172 Niederglatt ludothek-niederglatt@hotmail.com www.ludothek-niederglatt.ch	
Kontakt	S. Galli, 044 845 09 82 oder 079 932 97 92 (Anruf oder SMS)	

Wir wünschen allen schöne und erlebnisreiche Sommerferien!

Ihr Ludo-Team

Mädchenriege

Neuorganisation der Mädchenriege Niederglatt

Beobachtungen zeigen, dass Kinder einem Verein beitreten und etwa Ende Mittelstufe den Austritt geben. Diesem Trend möchten wir mit einer neuen Aufteilung der Altersklassen entgegenwirken.

Ab dem Sommer teilen wir die Mädchen neu in drei Stufen ein:

Mädchenriege

1. – 3. Klasse: 18.00 – 19.00 Uhr, Dienstag, Eichi
Spielerisches Turnen, Ballspiele, Einführung in Leichtathletik und Geräteturnen

4. – 6. Klasse: 19.00 – 20.00 Uhr, Dienstag, Eichi
Leichtathletik, Fitness, Ballspiele, teilweise Geräteturnen

Fit und Fun

1. – 2. Oberstufe: 18.45 – 20.10, Mittwoch, Rietli
Leichtathletik, Fitness, Einführung in Gymnastik/Aerobic, teilweise Geräteturnen, Spiel (Volleyball, Basketball, Unihockey etc.)

Ab der 3. Oberstufe werden die Jugendlichen offizielle Mitglieder der Damenriege Niederglatt. Dort stehen Leichtathletik, Fitness, Gymnastik und Aerobic im Vordergrund, weshalb wir die Mädels bereits im Fit und Fun mit den neuen Sportarten Gymnastik und Aerobic bekannt machen möchten.

Suchst du noch nach dem passenden Hobby und hast Spass daran etwas in einer Gruppe zu machen? Schau doch einfach einmal in einem Training bei uns vorbei! Weitere Infos findest du auf unserer Website: www.tvn.ch.

Wir freuen uns auf dich!

Die Mädchenriegeleiterinnen

Samariterverein

Kurse:

GLOBI-Kurs: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab 2. Klasse (GLO1)

Kursdauer: 1 Lektion à 3,5 h 09.00-12.30 Uhr

Kurstag: 14.07.2014

Kurskosten: Fr. 50.00 inkl. Teilnehmersdokumentation und Arbeitsbuch "Erste Hilfe mit Globi" (Wert Fr. 25.00) und Zwischenverpflegung (wenn schon im Besitz des Arbeitsbuches: Fr. 25.00).

Sami-Treff 2014 (Für Kinder die bereits einen Globi-Kurs besucht haben oder Interesse an Erster Hilfe haben, ab 2. Klasse)

Kursdauer: 1 Lektion

Kurszeiten: 09.30 – 11.30 Uhr

Kurstag: Mittwoch, 16.07.2014

Kurskosten: Fr. 10.00 inkl. Znüni

Vermittlung von Erste Hilfe Kenntnissen, pro Sami-Treff wird ein Thema durchgenommen (weiterer Sami-Treff am 06.10.2014).

GLOBI-Kurs: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab 2. Klasse (GLO2)

Kursdauer: 1 Lektion à 3,5h 13.30-17.00 Uhr

Kurstag: 03.09.2014

Kurskosten: Fr. 50.00 inkl. Teilnehmersdokumentation und Arbeitsbuch "Erste Hilfe mit Globi" (Wert Fr. 25.00) und Zwischenverpflegung (wenn schon im Besitz des Arbeitsbuches: Fr. 25.00).

E-Nothelferkurs (NHK) Kurs Nr. III 2014

Möchten Sie lernen, wie Sie sich im Notfall richtig verhalten müssen, um Leben zu retten? Dann absolvieren Sie den neuen eNothelfer. Das Absolvieren dieses Kurses ist zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch. Der eNothelfer umfasst neben einer siebenstündigen Präsenzveranstaltung einen eLearning-Teil, bei dem die theoretischen Kursinhalte in einem dreistündigen eLearning am eigenen PC oder Laptop erarbeitet werden.

Kursdatum: 24.10. & 25.10.2014

Kurszeiten: Freitag 19.00 – 22.00 Uhr & Samstag 09.00-13.00 Uhr

Kurstage: Freitagabend und Samstag

Kurskosten: Fr. 110.00 inkl. Ausweis und Dokumentation. Keine Absenzen möglich!

Unter www.e-samariter.ch finden Sie sämtliche Informationen zum Ablauf des eLearning Kurses. Nach der Registrierung erhalten Sie den Zugang zu den eLearning Sequenzen (Teil I der Sequenz eLearning ist kostenlos, bei Teil II beträgt die Teilnahmegebühr Fr. 15.00). Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist erst nach Abschluss des eLearning Teils möglich. Das erhaltene Online-Zertifikat ist auszudrucken und an der Präsenzveranstaltung vorzuweisen. Ohne Zertifikat ist die Teilnahme am Praxisteil nicht möglich.

Nächste Monatsübung:

Wir haben am **10. Juli 2014** unsere monatliche Samariterübung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch von 20.00 - 22.00 Uhr.

Auskunft und Anmeldungen:

Telefonisch: Frau Karin Brunner, Fronbergstrasse 34, 8172 Niederglatt, 044 885 19 59

Email: niederglatt@abc-samariter.ch

via Homepage: www.abc-samariter.ch / Vereine Niederglatt / Kurse

Das Kurslokal Sanitätshilfestelle (SanHist) des Samaritervereins Niederglatt befindet sich im Schulhaus Rietlen. Eingang auf der Seite vom roten Sportplatz, siehe Signalisation.

Auf unserer Homepage www.abc-samariter.ch finden Sie auch interessante Informationen und Bilder zum Samariterverein Niederglatt. Schauen Sie doch mal herein!

Seniorenwanderung

Rottenschwil

Die Wanderung findet am **8. Juli 2014** statt. Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Für das Billett und das Mittagessen bitte anmelden, auch mit GA, bis spätestens 3. Juli 2014 jeweils von 17.00 Uhr - 20.30 Uhr unter Tel. 044 850 31 58.

Diese schöne leichte Wanderung führt uns zeitweise der Reuss entlang und dauert ca. 2 1/4 Std. Die Reisekosten betragen mit Halbtax-Abo Fr. 17.50.

Wir treffen uns um 08.50 Uhr an den Bushaltestellen Nöschikon oder Zentrum. 08.57 Uhr fahren wir mit dem Postauto 510 nach Oberglatt und mit dem Zug über Zürich nach Affoltern am Albis. Nach der Kaffeepause wandern wir über Bickwil, Rickenbach zum Landgasthof Reussbrücke, wo wir das Mittagessen einnehmen. Danach gehen wir auf dem linken Uferweg der Reuss entlang bis Rottenschwil. Im Restaurant Hecht (Gartenwirtschaft) warten wir auf den Bus 245 der uns um 16.40 Uhr nach Birmensdorf bringt. Hier nehmen wir die S9 nach Zürich und anschliessend die S5 nach Niederglatt. Ankunft 18.01 Uhr.

Was ist los im Jahr 2014

01.08.	Bundesfeier	Gemeinderat/Samariter	Eschenberg
10.08.	Fleglerfest	Nöschiker Team	Nöschikon
14.08.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
23.08.	Gartenfest	Altersheim	Altersheim
24.08.	Sponsoren-Lauf	Damenriege	Sportplatz Eich
28.08.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
06.09.	Handdruckspritzenwettbewerb	Feuerwehrverein	MZR Eich
11.09.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
18.-20.09.	Kinderkleiderbörse	Frauenverein	MZR Eich
25.09.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
26.09.	Herbstanlass	FDP	
28.09.	Volksabstimmung		
02.10.	Präsidentenkonferenz	Gemeinderat	Altersheim
09.10.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
09.10.	Donnerstag-Treff	Pro Senectute	Altersheim
20.-24.10.	Wildwoche	Altersheim	Altersheim
23.10.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
01.11.	Abendunterhaltung	Männerchor	MZR Eich
02.11.	Seniorenkonzert	Musikverein Harmonie	Singsaal
04.11.	Blutspenden	Samariterverein	Singsaal
06.11.	Räbeliechtliumzug	Elternrat Primarschule	
07.11.	Martinimahl	SVP	Schützenhaus
08.11.	Jassabend	MVVN	Singsaal
13.11.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
13.11.	Donnerstag-Treff	Pro Senectute	Altersheim
14.11.	Behördenessen	FDP	Altersheim
15./16.11.	Unihockeyturnier	Freizeitclub JEKAMI	MZR Eich
15.-29.11.	Kerzenziehen	Ludothek	Ludothek Eich
26.11.	Mitgliederversammlung	SVP	Altes Gemeindehaus
27.11.	Mitgliederversammlung	FDP	Altes Gemeindehaus
27.11.	Mittagstisch	Pro Senectute	Altersheim
28./29.11.	Weihnachtsmarkt	Niederglatt vereint	MZR Eich
30.11.	Volksabstimmung		
30.11.	Chlauseinzug	St. Niklausgesellschaft	
02.12.	Senioren-Weihnachtsnachmi.	Frauenverein	Singsaal
03.-06.12.	Chlausbesuche	St. Niklausgesellschaft	

AGENDAjuli

1. | **Offenes Singen** | Altersheim

2. | **Unentgeltliche Rechtsauskunft**

3. | **Tanznachmittag** | Altersheim

4. | **Ökumenischer Gottesdienst** | Altersheim

5. | **Papiersammlung**

8. | **Seniorenwanderung**

8. | **Schlagernachmittag** | Altersheim

10. | **Mittagstisch** | Altersheim

15. | **Redaktionsschluss**

17. | **Tortenbuffet** | Altersheim

18. | **Ökumenischer Gottesdienst** | Altersheim

24. | **Mittagstisch** | Altersheim
